Anerkennung für großes Schüler-Engagement

BBS vergibt Preise an Jugendliche, die sich in der Schule für die Schule einsetzen / Vier Gruppen teilen sich das Geld

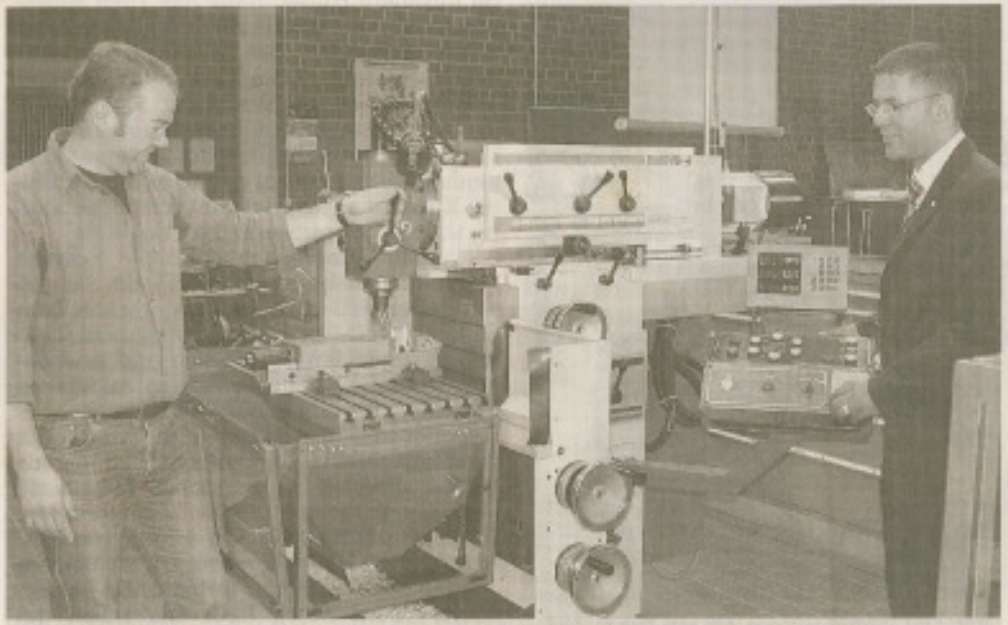
Von unserem Mitarbeiter
Peter Otto

LANDKREIS. „In den vergangenen Monaten ist viel geleistet worden", berichtete Carsten Hoppe stolz. Er ist Abteilungsleiter für die Berufsfelder Elektro-, Metall- und Fahrzeugtechnik und sprach während einer kleinen Feier im Neubau der Berufsbildenden Schulen (BBS). Im Rahmen von Projekten haben die Berufsschüler viele Veränderungen in den Ausbildungsräumen selbst vorgenommen und so der Schule viel Geld gespart.

Die Werkstatthalle, in der sich die Jugendlichen versammelt hatten, war zuvor von den Schülern des Berufsvorbereitungsjahres und des Berufsgrundbildungsjahres umgebaut und umgestaltet worden. Dabei mussten schwere Werkzeugmaschinen bewegt und die Räume 015 und 016 neu eingerichtet werden. So entstanden zwei getrennte Ausbildungsräume für die Zerspanung. In dem einen ist nun der Drehbereich, in dem anderen der Fräsbereich untergebracht.

Helge Busch nutzt die Gelegenheit , um die neue Fräsmaschine Emco FB 4 vorzustellen. „Dieses Muster ist ein aufwendiger Maschinenbau, der nicht nur im Berufsschulbereich, sondern auch in normalen Produktionsstätten eingesetzt wird", sagte Jörg Goedeke von der Herstellerfirma. Der Vorteil der Maschine besteht darin, dass sie überleitet zur Programmsteuerung. Die Schüler verstehen so von vornherein besser die programmgesteuerten Verfahren.

Auf einem Gang durch den Metall- und Elektrobereich verwies Carsten Hoppe in der KFZ-Werkstatt auf die Absauganlage. Dort haben die Schüler das Rohrsystem für das Gebläse erneuert, so dass die dicke Luft in der Werkstatt gründlich abgesaugt wird. Im Gas-Schweiß-Labor haben die Schüler Kabinen gebaut, so dass jeder Schweißplatz abgeschirmt ist.



Firmenvertreter Jörg Goedeke (rechts) übergibt BBS-Fachbereichsleiter Helge Busch die neue Fräsmaschine Emco FB 4. POT/FOTO: PETER OTTO

In einem weiteren Projekt wurde das zukünftige Netzwerklabor geschaffen. Der Raum musste entkernt und das Podest abgerissen werden. Die alten Installationen mussten entfernt werden. Dann wurden Leitungen durch Kabelkanäle gezogen und die erforderlichen Anschlüsse gesetzt. In Kürze wird das neue Netzwerk- und Hardware-Labor genutzt werden können. Hoppe: „Die Schüler brauchten nur einen kurzen Anschub, und dann haben sie sich selbst zu Gruppen zusammengefunden und die Arbeiten eingeteilt." Das Engagement möchte der frühere Schulleiter, Horst Pohl, belohnen. Er hat mit seiner Frau einen Förderpreis von 500 Euro gestiftet. Er wird jährlich ausgelobt für besondere Schüler-Projekte. „In der Schule, für die Schule, das wollte ich fördern", so Pohl. Laut Pohls Nachfolger Wilhelm Windmann hat die Zahl der Projekte zugenommen. Vier Schülergruppen wurden nun ausgezeichnet. 150 Euro bekam die Schülerband. Die zwölfte Jahrgangsstufe des Bereichs Gesundheit und Soziales wurde für ihre Ausstellung „Bildung erleben" ausgezeichnet. Die Abteilung Bautechnik baut einen Bewegungsraum. Die Schüler des Berufsvorbereitungsjahres und des Berufsgrundbildungsjahres Metall erhielten einen Scheck für die schwierige Raumaufteilung der Zerspanung.